

	<p>Object: Schoßpokal aus dem Lüneburger Ratssilber</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: 1874,377</p>
--	--

Description

Figuren, Fäßchen, Zargen, Zinnen- und Zahnschnittkranz gegossen. Ränder, fast sämtliche plastischen Teile und Innenseiten von Kuppa und Deckel vergoldet. Marken unter dem Fuß. Rosetten auf den Buckeln des Fußes mit Splinten befestigt. Blattrankenkranz der Kuppa aufgelegt, zweiteilig und mit Scharnier und Verschuß versehen. – Beschädigungen am Blattwerk von Kuppa und Deckelknopf, Zunge eines Löwen fehlt.

Hohes schlankes Gefäß mit kelchförmiger Kupa, kräftigem Balusterschaft und drei henkelartig angebrachten Löwen, die, durch einen Zinnenkranz verbunden, mit den Vorderpranken die Kupa stützen. Auf der Wandung gravierter Dekor, unten in Maßwerkformen, oben als Blattranken, in denen sich Engelputzen und Drachen tummeln. Deckel entsprechend dem Fuß gebuckelt. Am Rand ein kleines Faß mit dem Lüneburger Wappen. Knopf als steigender Löwe mit einem zweiten, emaillierten Stadtwappen. Der Pokal diente dem Umtrunk anlässlich der Zahlung des sog. Schoß, der Einkommens- und Vermögenssteuer, die zu bestimmten Terminen fällig war. Der Lüneburger Rat besaß zwei "Schossbecher" und eine "Schosskanne".

Basic data

Material/Technique:	Silber, getrieben, gegossen und z. T. vergoldet. Email
Measurements:	Höhe x Durchmesser: 42,5 x 14 cm; Gewicht: 1470 g

Events

Created	When	1522
	Who	Hinrich Grabow (-1534)

Where **Lüneburg**